

Frohe Weihnachten im Kinderheim



Gerade an Weihnachten spüren Kinder, wie wichtig Nähe und Geborgenheit sind. Das hat sich auch

Marcus Opitz vom gleichnamigen Schuhhaus in der City gedacht – und seine Kunden angestiftet,

Wunschzettel von Kindern aus dem Kinderheim Limmer mitzunehmen, um anschließend die



Herzenswünsche der rund 40 dort lebenden Jungen und Mädchen zu erfüllen. Die 17-jährige Jasmin kann den Heiligabend nun kaum erwarten, denn gemeinsam mit Heimleiterin Katrin Oldenburger und einem halben Dutzend Mitbewohnern hat sie am Dienstag viele liebevoll verpackte Überraschungen entgegengenommen. Einen ganzen Schwung Päckchen haben allein die Schüler der IGS Büsingweg vorbeigebracht. Fast alle Klassen haben für die Aktion im Schuhhaus Opitz gespendet und so sind fast 500 Euro zusammengekommen, für die die stellvertretende Schulleiterin Meike Hilgert gemeinsam mit ihrer Kollegin Nina Müller ferngesteuerte Autos, einen Atlas, Sporttaschen und andere schöne Dinge kaufen konnte. „Jetzt kann Weihnachten kommen“, sagt Jasmin, für die Fanartikel der Scorpions ganz oben auf der Wunschliste stehen. Ein bisschen wird sich das Mädchen aller-

sen, denn wie in richtigen Familien auch, steht für die Kinder aus Limmer an Heiligabend zunächst der Besuch des Gottesdienstes und dann ein gemütliches Abendessen auf dem Programm, bevor zur Bescherung unter dem Weihnachtsbaum gerufen wird. Begeistert schaute Geschäftsinhaber Marcus Opitz dem bunten Treiben am eigenen Tannenbaum zu. „Schön dass wir dem Weihnachtsmann so ein bisschen unter die Arme greifen und so vielen Kindern eine Freude machen konnten.“

